



Das nahe am Gewässer verlaufende Gleis machte eine Stützmauer notwendig. Sie entstand aus Gips.



Ohne die recht abenteuerliche Brücke wäre die Gesamtfläche des Gewässers noch kleiner ausgefallen.



Der Blick in den Weiher beweist,  
dass es auch ohne Zweikomponentenharze geht.

Natürlich trage ich nicht sämtliches Geländebaumaterial auf meinen Spaziergängen mit dem Hund nach Hause. Dort, wo Wünschbares fehlt, unterstützt auch der Autor die Zubehörhersteller der Modellbahnbranche. Persönlich bevorzuge ich die Produkte von Woodland Scenics.

## Zurück zu unserem Weiher

Nach dem Einpflanzen der Schilfhalme wird das noch rohe Holzbrettchen mit Holzfarbe von Woodland lasierend eingefärbt, einige Stellen etwas stärker, andere nur leicht lasierend. Ungeeignet sind dafür die eher stark deckenden Acrylfarben (Abtön- oder Bauernmalereifarben). Nun steht etwas Fummelarbeit an, es gilt nämlich, Sand oder Torf von Woodland so zwischen die Schilfhalme zu platzieren und anzufeuchten, dass die Stängel nicht verkleckert werden. Eine Injektionsspritze leistet hier gute Hilfe.

Das Anfeuchten geschieht bei mir ausnahmslos mittels technisch entspanntem Wasser, also destilliertes Wasser mit Tensiden. Letztere sind zwar in jedem Spül- und Abwaschmittel auch drin. Daneben hat es